

Zeitschriften-Verlag:
Oesterr. Landwirthschaftl. Wochenblatt.

Redigirt von

Prof. Dr. Guido Krafft.

Erscheint seit 1875.

Abonnementspreis: Vierteljährig fl. 2.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Wiener Illustrierte Garten-Zeitung.

Organ der k. k. Gartenbau-Gesellschaft.

Redigirt von

Dr. Günther Ritter von Beck und Fr. Abel.

Erscheint seit 1876.

Monatlich ein Heft. — Abonnementspreis: Halbjährig fl. 4.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Centralblatt für das gesammte Forstwesen.

Redigirt von

Ludwig Dimih

I. I. Oberforstrath im forsttechnischen Departement des I. I. Ackerbauministeriums
und

Ingenieur Carl Böhmerle

I. I. Adjunct der forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn.

Erscheint seit 1875.

Monatlich ein Heft. — Abonnementspreis: Halbjährig fl. 4.—.

Vierteljähriges Probe-Abonnement 50 Kr.

Ganzjährig
mit Postversendung
fl. 2.—

24 Nummern, jede
mindestens 3 Bogen
stark.

Frick's

Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen
für Freunde der Land- und Forstwirtschaft,
des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus-
und Kellerwirthschaften, der Bienenzucht, des
Sports, der Jagd und Fischerei, sowie ein-
schlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Ganzjährig
mit Postversendung
fl. 2.—

Probenummern
stehen gratis und
franco zu Diensten.

„Frick's Rundschau“ berichtet über alle Fortschritte und bemerkenswerthen Ereignisse auf dem Gebiete der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirthschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie aller einschlägigen Wissenschaften, Gewerbe und Industrien.

„Frick's Rundschau“ bringt im Allgemeinen keinen eigenen Original-Artikel, sondern sucht durch Auszüge, Bearbeitungen oder ungetrübte Wiedergabe unter Quellenangabe ihren Lesern die Kenntniss der werthvollsten Leistungen auf dem Gebiete der in- und ausländischen Fachliteratur zu vermitteln, die in ihrer großen Ausdehnung und Mannigfaltigkeit zu verfolgen dem Einzelnen heutzutage fast unmöglich ist.

„Frick's Rundschau“ hat vor Allem die Förderung der praktischen Interessen ihrer Leser durch Artikel von kurzer und anregender Fassung im Auge.

„Frick's Rundschau“ sorgt aber nicht nur für die Belehrung, sondern durch die Zugabe eines reichhaltigen „Familletons“ auch für die Unterhaltung ihrer Leser; sie ist daher auch ein Blatt für den Familienkreis.

„Frick's Rundschau“ ist die billigste Fachzeitung ihrer Art. Der Landwirth, der Forstwirth, der Gärtner, der Fachmann sowohl als der Liebhaber — Jeder wird bei der geringen Ausgabe für das Abonnement seine Rechnung finden.

„Frick's Rundschau“ erscheint monatlich zweimal, in Nummern von 20 bis 24 Seiten in Quartformat und kostet ganzjährig für Oesterreich-Ungarn mit Postversendung nur fl. 2.—; für das Deutsche Reich 4 Mark, mit directer Postversendung von Wien nach den Ländern des Weltpostvereines 8 Francs.

Abonnementsbeträge beliebe man mittelst Postanweisung einzusenden.

Bei allen Buchhändlern und Kalender-Verseifern ist zu haben:
Dr. Joh. Nep. Vogl's Volks-Kalender für 1891 redigirt von
Dr. August Silberstein.



Zur Erzählung: „Herz ist Trumpf“ von August Silberstein.
Mit vielen Erzählungen und sorgfältig bearbeitetem Nachschlagebuch für's tägliche Leben. Geheftet 50 kr.
Druck und Verlag von Carl Fromme, Wien, II. Glockengasse 2.